

MARGUERITE

Bristol Channel Pilot Cutter

Maßstab: 1 : 16

Minisail

Das Modell:

Länge ü. Alles: 116,0 cm

Breite: 28,0 cm

Verdrängung: 8,0 kg

Segelfläche: 56,0 dm²

Classic

Die von Malcolm Darch gezeichneten Pläne und das Buch „The Sailing Pilots of the Bristol Channel“ von Peter J. Stuckey waren die Bauunterlagen. Der Rumpf wurde über eine Positivform aus Styrodur mit Glasfasergewebe und Epoxydharz laminiert. Die Plankennähte wurden mit einer Feile in unregelmäßigem Abstand eingeritzt, um für den Rumpf einen Holzcharakter zu erhalten. 2,4 kg Blei wurden schon in den Kielbereich integriert, um auf einen Zusatzkiel verzichten zu können. Für die Holzarbeiten wurde hauptsächlich Birne, Eibe und Kirsche verwendet. Das Deck ist Ahorn und Birke gemischt und wurde in Sikaflex schwimmend verlegt. Bislang wird nur das Ruder über ein Verstellservo ferngesteuert angelenkt.

Das Original:

MARGUERITE wurde 1893 auf der Werft von Edwin Rowles in Pill gebaut. Mit 53 Fuß Deckslänge zählt sie zu den größten der Bristol Channel Pilot Cutter. Ihre Linien wurden durch ein Halbmodell bestimmt, dessen Form der Auftraggeber, Mr. Rowles und zweifellos viele örtliche „Experten“ gemeinsam bestimmten. In Besitz von Frank Trott, einem Lotsen für Cardiff und Barry, zeigte sie schon bald ihr Potential und gewann die Lotsenregatten von Cardiff in den Jahren 1895, 1896, 1897, 1905 und 1907. Frank Trott nahm dieses Wettsegeln so ernst, dass er vor jeder Rennserie MARGUERITE nach Ilfracombe überführte, wo ihr Unterwasserschiff gründlich gereinigt wurde. Sie bekam



MARGUERITE Lotsenkutter

dafür auch ein spezielles Regattarigg mit längeren Spieren und größeren Segeln. Interessanterweise war sie 1908 trotzdem einer der ersten Lotsenkutter, der einen Hilfsmotor eingebaut bekam. Frank Trott verkaufte sie aber noch im selben Jahr. Sie war dann lange in Privatbesitz, schließlich lange verschollen, bis sie 1960 am Hamble River wieder auftauchte. Hier wurde sie von einer Familie gekauft und gründlich restauriert. Noch heute segelt sie als MARGUERITE T. in der Karibik und an der amerikanischen Ostküste.

Der Erbauer:

Wolfgang Kekeisen

Am Vogelherd 18

88239 Wangen/Allgäu

Deutschland